



Bäume in der Land(wirt)schaft – von der Theorie in die Praxis

Bäume in der Land(wirt)schaft sind für nachhaltige Landwirtschaftskonzepte nach wie vor von großer Bedeutung. Der gemeinschaftliche Anbau von Gehölzen und Ackerkulturen oder Grünland auf einem Schlag wird gemeinhin als Agroforstwirtschaft bezeichnet. Diese multifunktionale Form der Landnutzung bietet zahlreiche Vorteile für den Schutz der Ressourcen Boden und Wasser, ist insbesondere in großflächigen Agrarlandschaften für eine Vielzahl von hier lebenden Arten förderlich und leistet einen vielversprechenden Beitrag für den Klimaschutz.



Die Synergieeffekte zwischen Gehölzen und Ackerkulturen ermöglichen die langfristig orientierte Gestaltung leistungsfähiger und profitabler Agrarsysteme. Darüber hinaus birgt diese Form der Landwirtschaft eine größere Produktvielfalt und eignet sich zur Förderung einer auf regionale Kreisläufe ausgerichteten, und durch die Gesellschaft wertgeschätzten Landwirtschaft.

Da ungeachtet der vielen Vorteile von Agroforstsystemen viele Hürden existieren, die einer verstärkten praktischen Umsetzung von Agroforstflächen entgegenstehen, veranstaltet die Innovationsgruppe AUFWERTEN zusammen mit dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft das 5. Forum Agroforstsysteme am 30.11. und 01.12.2016 in Senftenberg/Brieske. Das 5. Forum Agroforstsysteme soll dafür genutzt werden, um neue Ergebnisse aus der Praxis und Wissenschaft zu dieser vielversprechenden Form der Landnutzung vorzustellen und Praxisrelevante Fragen zu diskutieren. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Energieregion Lausitz-Spreewalde GmbH sowie durch die Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft. Die Anmeldung kann unter Angabe von Namen und Adresse per Post, Fax oder online auf www.agroforst-info.de erfolgen. Für die Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Ein Anliegen des Forschungsvorhabens AUFWERTEN (Agroforstliche Umweltleistungen für Wertschöpfung und Energie) ist es, durch Agroforstwirtschaft einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Landnutzung in Deutschland zu leisten. Beispielhaft für die Region Südbrandenburg sollen aus verschiedenen Blickwinkeln die erforderlichen Voraussetzungen für die Umsetzung von Agroforstsystemen analysiert werden und hierfür konkrete Lösungsvorschläge aufgezeigt werden.

AUFWERTEN ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Verbundprojekt (FKZ: 033L129), die gleichnamige Innovationsgruppe setzt sich aus Vertretern unterschiedlicher Fachbereiche und Wirkungsebenen zusammen. Die Projektleitung obliegt der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, weitere Partner aus der Wissenschaft sind die Technische Universität München, die Universität Bayreuth, das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. Partner aus der Praxis sind der Verein Biomasse Schraden e. V., der Landwirtschaftsbetrieb Thomas Domin, der NABU Regionalverband Senftenberg und das Amt Kleine Elster (Niederlausitz).

Die Anmeldung erfolgt bei:
Carmen Schulze
Amt Kleine Elster (Niederlausitz) Turmstraße 5
03238 Massen
Tel.: 03531 78236
Fax: 03531 702227
E-Mail: carmen.schulze@amt-kleine-elster.de

Weitere Informationen auch unter:
Dr. Christian Böhm
BTU Cottbus-Senftenberg Lehrstuhl für Bodenschutz und Rekultivierung Konrad-Wachsmann-Allee 6 03046 Cottbus
Tel.: 0355 694145
Fax: 0355 69 2323
E-Mail: boehmc@b-tu.de

Infobox



Die Verkehrswacht Herzberg informiert

Verkehrsteilnehmer-schulungen „Sicher und mobil im Herbst“

Freitag, 18. November 2016, um 19:00 Uhr in Freileben
„Pension Lärcheneck“

Freitag, 2. Dezember 2016, um 18:00 Uhr in Falkenberg
„Hotel Kronprinz“

Anzeige